

8. Jahreshauptversammlung der BEW Schnaittachtal 2020

Liebe Genossinnen und Genossen unserer
Bürgergenossenschaft,

schneller als gedacht ist dieses Jahr vorübergegangen, und vor allen Dingen anders als wir uns es uns haben vorstellen wollen oder können. Momentan hat uns die Pandemie noch immer voll im Griff. Und das wird in irgendeiner Form auch so bleiben. Die Entscheidungsgrundlagen werden immer mehr von Virologen bestimmt und in der Gesellschaft kommen sogar seltsame Verschwörungstheorien auf.

Fatal ist, wenn die ganze Welt brennt -Brasilien, Sowjetunion, USA- oder von klimatischen Veränderungen (Permafrost-, Gletscherschwund) gesprochen wird, wir zu Hause dies aber immer noch negieren. Wir haben den Wandel noch nicht angenommen und kauern noch über Jahrzehnte an alten Konzepten. Klima ist halt ein lästiger Wert.

Der eine oder andere macht ja schon was um seinen Anteil am persönlichen Verbrauch zu reduzieren, nur in der Summe ist keine Besserung in Sicht. Wir als old Germany müssen das aber international regeln, und nicht bei uns jedes Molekül retten wollen.und trotzdem sollen wir bei uns anfangen und weitermachen. Wir sind als Genossenschaft in der Frage schon weiter.

Gott sei Dank haben wir bereits 2011 begonnen unsere Genossenschaft aufzubauen und Sie angemessen zu entwickeln. Wir haben dank unserem Vorstand und auch der Aufsichtsräte einiges geschafft. Die Bilanz kann sich m.E. durchaus sehen lassen.

Wir haben bisher auch immer die Personen gefunden, die sich für diese gemeinschaftliche Aufgabe Zeit genommen haben. Ein bisschen stolz auf das Erreichte darf man schon sein.

Unseren Anteil für eine nachhaltige Entwicklung mit Wertschöpfung vor Ort treibt unser Vorstand voran. Einige Projekte sind in der Pipeline. Darüber wird auch im Anschluss berichtet.

Mein Wunsch ist für die Zukunft den Bilanzanteil der BEW am Investment stärker anzuheben, um auch die erbrachten Leistungen im geringen Maße auch honorieren zu können. Das müssen wir auch, um auch weitere Mitglieder für den Vorstand und den AR begeistern zu können. Einen haben wir kürzlich gewinnen können. Herzlich willkommen Gabriel.

Nachdem meine Amtszeit als AR heute endet, möchte mich an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen allseits bedanken. Wenn ihr wollt, dann setze ich ggf. noch ein Periode drauf, da sich meine zeitliche Verfügbarkeit wohl kurzfristiger verbessern wird, als geplant. Also keine Doppelbelastung mehr wie bisher.

Dieses Jahr haben wir uns leider nur dreimal im Rahmen des Aufsichtsrates getroffen. Dazu kam die Prüfung der Bilanz...und die ist gut ausgefallen. Es gab keine Beanstandungen. Mehr im Anschluss bei der Vorstellung der Bilanz.

Abschließend noch herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Heimo Messer, wieder hier bei ihm in der Urzelle der BEW sein zu dürfen.

Schnaittach, den 30.9.2020

Georg Hofrichter, ARV